



Service – und Koordinationsstelle
des „Familienzentrums Ahrensburg“



Pressemeldung

Zentrale Anlaufstelle für Ahrensburg hat eröffnet Der „stattLADEN“

Ahrensburg, 2.7.2018

Bei strahlendem Sonnenschein hat am Montag, 02.07.2018 der „stattLADEN“ in Ahrensburg, Manhagener Allee 10a seine Türen geöffnet. Zahlreiche in der Stadt tätigen Institutionen, Organisationen und lebenden Familien, Bürgerinnen und Bürger schauten am Eröffnungstag vorbei.

Die Besucher*innen – u.a. Bürgermeister Michael Sarach, Ali Haydar Mercan (Die Linke), Sabein Schaefer-Kehnert (Hospiz), Birgit Krömer-Meyn (Stadt Ahrensburg, Fachdienst II), Nina Gülzau (Blauer Elefant), Christine Berg (Tobias-Haus), Rudolf Dorsch (DRK), Thomas Flemming (SoVD), Christine Schwarz (Kita Erlenhof), Anette Schmitt (AWO Kreisverband), Simon Steinwachs (Hölderlin) u.v.m. begrüßten, dass die Service – und Koordinationsstelle „Familienzentrum Ahrensburg“ (gefördert durch das Land Schleswig-Holstein) und die „Engagierte Stadt Ahrensburg“ (gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie sechs namenhaften Stiftungen) die Vernetzung der örtlichen Kräfte lancieren und unterstützen werden.

Michel Brehm, Koordinator des Familienzentrum Ahrensburg „Als zentrale Anlaufstelle mitten in der Stadt sind die AWO Service – und Koordinationsstelle des „Familienzentrums Ahrensburg“ und „BürgerNAH“ sichtbarer für die Menschen, die Fragen haben und nicht wissen, wo sie Unterstützung finden können. Ab heute können sie direkter, schneller, kostenfrei und persönlicher den Weg zu den entsprechenden Angeboten finden.“

Jürgen Eckert, Engagierte Stadt Ahrensburg und Vorsitzender AWO Ahrensburg e.V. „Des Weiteren hat die Idee eines sozialräumlich agierenden Netzwerks für Ahrensburger Vereine und Verbände im „stattLADEN“ einen festen Ort. Bereits in den letzten 2 ½ Jahren haben sich die ansässigen Organisationen stärker vernetzt, Kräfte gebündelt und gemeinsam Projekte realisiert. Mit den neuen, zentralen Örtlichkeiten besteht die Möglichkeit das weitere Projekte und neue Angebotsformen entstehen, die für die Menschen eine Hilfe und Unterstützung sein können.“

Über das passgenaue Angebot, dass vom Dolmetscherdienst für Bürger*innen bis zur Herstellung von Plakaten für Organisationen reichen kann, können sich Interessierte zu folgenden Zeiten informieren:

Montag und Dienstag zwischen 11:00 Uhr – 17:00 Uhr und am
Freitag zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr.

Schauen Sie einmal vorbei – wir freuen uns auf Sie!